„The Voice ...

Wusstet Ihr:

- Dass die Casting-Show “The Voice” mit ihren verschiedenen Formaten bereits in 47 Ländern erfolgreich läuft?
- Dass es „The Voice“ seit 2011 in Deutschland gibt
- Dass neben „The Voice of Germany“ und “The Voice-Kids” jetzt auch für die ältere Jugend (ab 60) „The Voice“ Senior erfolgreich gecastet wird?

Die Coaches (also die vier oder mehr Künstler, die die Mädels und Jungs von 8 bis 80 (bei dem Ableger „The Voice Senior“) auswählen und fit machen für den großen Auftritt, die gehen mit Ihren Anvertrauten von Anfang an erstaunlich wertschätzend um - und sind dabei ehrlich, fördernd und professionell ...

Der heutige Sonntag (18.04.2021) hat einen lateinischen Namen: MISERICORDIAS DOMINI
lateinisch = die Barmherzigkeit des Herrn. Dazu steht in der Losung der Hinweis auf den Psalm 33

Viele Psalmen sind Lieder. Einstmals vertonte Gebete. Gotteslieder, so übersetzen es verschiedene moderne Bibelübersetzungen. Und mancher Psalm ist mittlerweile in verschiedensten Versionen neu vertont in die moderne Lobpreis-Szene eingezogen.

Der Psalm 33 beginnt mit folgender Aufforderung:

(Und das ist eine Aufforderung an das Volk Gottes:)

1 Jubelt, ihr Gerechten (=Frommen/gerecht gesprochen durch JHWH) über den HERRN; zu den Aufrichtigen passt Lobgesang.

→Oder: **1 Jubelt über den Herrn, die ihr nach seinem Willen lebt! Ja, gut ist es, wenn aufrichtige Menschen Gott loben! (NGÜ)**

2 Preist den HERRN mit der Zither; spielt ihm auf der zehnsaitigen Harfe!

3 Singt ihm ein neues Lied; spielt schön (auf den Saiten) mit Jubelschall! (=“Volles Orchester“, mit Hörnern)

Ist hier unter uns heute ein Gerechter? Ist hier unter uns heute eine Gerechte?

Wenn ja, dann ist es für Dich nur passend - während der Lobpreiszeit mitzusingen! Volles Rohr! Oder?

Halleluja! Gelobt sei Gott!

Wenn du das kannst...

Aus tiefem Glauben, von ganzem Herzen, mit ganzer Sehnsucht → nach Gottesbegegnung lechzend, nach Erfüllung, nach Heilung, nach Trost... → oder einfach mit Jubel, dass Du zu Gott kommen konntest, so wie Du bist...

Dann darfst Du auch die Gewissheit Gottes spüren: Du gehörst zu denen, die hier im Psalm 33 „Gerechte“ genannt werden!

Aber was, wenn Du statt Jubel oder innerer Gottesbegegnung eher Unfrieden in Dir hast...?

Was, wenn Dir vielleicht noch irgendein Groll nachhängt, aus einer unbefriedigenden Situation, einer unschönen Begegnung, oder eine offene Wunde an Deinem Herzen schmerzt... Du wolltest Dich jemandem öffnen und Dein Gegenüber hat Dich wieder mal an der gleichen sensiblen Stelle getroffen, denselben wunden Punkt berührt, in die gleiche alte Kerbe gehauen.

Worte haben Macht... Auch böse Worte...

... und Du merkst, dass Du gar keine Freiheit hast, mit einzustimmen in den Jubel der Gerechten...

Jesus hat laut Matthäus 16, 34 das, was wir Menschen anstelle von Lobpreis so oft aus unserem Mund rauslassen, mit den Worten kommentiert:

„Wie der Mensch in seinem Herzen denkt, so redet er.“(NGÜ) Luther hat das damals so übersetzt. „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“.

Wenn Du in Dir irgend so eine Unstimmigkeit spürst, einen inneren Unfrieden, eine undefinierbare Sehnsucht...

Dann möchte ich Dir Mut zusprechen! Und Trost! Als Jesus das nämlich damals gesagt hat, hat er nicht die gemeint, deren Herzen leer sind vor Trauer, Enttäuschung oder Verlust, deren Münder stumm sind vor innerem Rückzug oder Verzweiflung...

Wenn es Dir so *geht*, dass Du Dich innerlich leer fühlst oder ohne klare Sicht auf Deine persönliche Zukunft, dann nimm die folgenden Worte eines Paulus für Dich in Anspruch:

Römer, Kapitel 5: (Elb)

„1 Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

2 durch den wir im Glauben auch Zugang erhalten haben [=andauernden Zugang!] zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns aufgrund der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes.

3 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, da wir wissen, dass die Bedrängnis Ausharren bewirkt,

4 das Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung;

5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden, denn **die Liebe Gottes** ist ausgegossen **in unsere Herzen durch den Heiligen Geist**, der uns gegeben worden ist.

Das hat der Missionar Paulus geschrieben, nachdem er am eigenen Leib etwas erfahren durfte, dass sein Leben völlig auf den Kopf stellte. Nein, andersherum: Das sein Leben vom Kopf auf die Füße gestellt hat: Denn: Dieser Jesus, der an einem Karfreitag hingerichtet wurde, den man in ein Grab gelegt hat, versiegelt und bewacht... Dieser Jesus war von den Toten auferstanden! Und schließlich sogar dem Christenfeind Paulus erschienen und hatte ihm gezeigt, dass bei Gott KEIN DING unmöglich ist!

Warum schwenke ich jetzt vom Psalm aus dem AT zum Römerbrief aus dem NT?

Weil ich ganz fest daran glaube, dass die Heilige Schrift eine göttliche Einheit ist.

Weil ich immer mehr, je länger ich mich – manchmal begeistert, manchmal genötigt – mit dem Wort Gottes beschäftige, erfahre, dass ich hier nach Schätzen für mein Leben grabe. Und je länger und je tiefer ich grabe, desto mehr erkenne ich, was Paulus mit den Worten ausdrückte: (2. Timotheus 3, 16f)

16 Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen.“ (NGÜ)

Und ich gebe zu, dass ich danach lechze, immer mehr dieser Schätze auszubuddeln, denn schon im nächsten Vers lese ich was über meine Belohnung:

„17 So ist also der, der Gott gehört und ihm dient, mit Hilfe der Schrift allen Anforderungen gewachsen; er ist durch sie dafür ausgerüstet, alles zu tun, was gut und richtig ist.“

Willst Du das nicht auch?

Ich möchte nochmal zurück zu der Beobachtung von Jesus damals: Matthäus 12.

„35 Ein guter Mensch bringt Gutes hervor, weil sein Herz mit Gutem erfüllt ist.
Ein böser Mensch dagegen bringt Böses hervor, weil sein Herz mit Bösem erfüllt ist.
36 Ich sage euch: Am Tag des Gerichts werden die Menschen Rechenschaft ablegen müssen über jedes unnütze Wort, das sie geredet haben.“

Und was jetzt? Was, wenn mir einfällt, dass ich mal wieder nicht stille war... Wenn ich realisiere, was sich schon wieder für unseliges Zeug aus meinem Mund ergossen hat, weil ich dachte, sonst platzen zu müssen...

Wenn Dir bewusst ist, dass Jesus auch Dein Herz gesehen hat – damals schon, als er das eigentlich zu den Pharisäern und Heuchlern, zu den Besserwissern und Oberschlauen gesagt hat... Dann gelten die gleichen Worte von Paulus trotzdem auch heute für Dich und mich!

Denn dieser Paulus... Der hatte damals einen gewaltigen Weg hinter sich gebracht – mit Gottes Hilfe – war er von einem fanatischen, verrannten Pharisäer, rücksichtslosen Besserwisser und Oberschlauen – umgestaltet worden zu einem, der sein Leben ganz in die Hände des auferstandenen Jesus Christus setzte.

Wir würden heute sagen: Und dessen Charakter den Weg der Besserung nahm. Der dann trotz krassester Rückschläge, trotz Widerstand, Not und Anfeindung in einem Gefängnis -unschuldig eingesperrt, Loblieder Gottes singen konnte.

Und während die Menschen zu Zeiten der Psalmentstehung nur darauf hoffen konnten, dass Gott sie am Ende der Zeiten einmal gnädig annimmt...Und nicht jedes ihrer Worte auf die Goldwaage legt. (...geschweige denn erst ihre Taten)

Da können wir heute mit Paulus feststellen (Röm.8):

1 Müssen wir denn nun noch damit rechnen, verurteilt zu werden? Nein, für die, die mit Jesus Christus verbunden sind, gibt es keine Verurteilung mehr.

2 Denn wenn du mit Jesus Christus verbunden bist, bist du nicht mehr unter dem Gesetz der Sünde und des Todes; das Gesetz des Geistes, der lebendig macht, hat dich davon befreit.

Die Frage für Dich und mich ist heute nicht: Was habe ich schon alles und wann und wieso aus meinem Mund gelassen? Wen habe ich alles schon verletzt, abgestoßen, verprellt und nieder gemacht?

Die einzige Frage nach so einem Satz ist die: Bin ich mit Jesus Christus verbunden?

Weil:

Der beste Coach für mein Leben sitzt nicht auf einem roten Sessel in einer Fernsehshow!

Er sitzt zur Rechten Gottes, wird eines Tages wiederkommen und Himmel und Erde richten. Aber ich bin in seinem Team! Ich werde gecoacht! Das macht er manchmal durch meinen Partner, oder durch meine Team-Mitglieder in der Gemeinde, durch unsere Pastoren und sogar einfach beim Lesen der Bibel!

Wenn ich also den Psalm 33 mit euch durchgrabe, dann weiß ich, dass hinter jedem Satz der Heilige Geist hervorleuchtet und er damit auf Jesus zeigt.

Lasst uns also weiterlesen und die Schätze des Himmels entdecken!

Es geht weiter mit Allgemeingültigen Aussagen über JHWH:

4 Denn richtig[=gerade] ist das Wort des HERRN, und all sein Werk (geschieht) in Treue.
5 Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist voll der Gnade des HERRN.
6 Durch des HERRN Wort ist der Himmel gemacht und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes.
7 Er sammelt das Wasser des Meeres wie einen Damm, legt in Behälter die Fluten.

Diese gipfeln in einem **Aufruf an ALLE:**

8 Es fürchte den HERRN die ganze Erde; mögen sich vor ihm scheuen alle Bewohner der Welt!

Wenn Du inneren Groll überwinden willst, Widerstand, Stolz, Dickschädel, Zynismus, alles was wie ein Panzer um Dein Herz herum gewachsen ist...

Und wenn Du denkst, da kann der Heilige Geist mit seiner Liebe ja doch nicht schaffen hineinzukommen...

Dann sagen Dir diese Verse: Es ist nicht entscheidend, was Du denkst, dass Gott kann! Entscheidend ist, was Gott kann!

Und wenn Du die täglichen Medienberichte vor Augen hast, das Hin- und Her auf scheinbar allen Ebenen... natürlich! Es gibt nichts Neues unter der Sonne! Und es wird nicht besser... Das wusste Gott schon vor tausenden Jahren:

9 Denn **ER** sprach, und es geschah; **ER** gebot, und es stand da.
10 Der **HERR** macht zunichte den Ratschluss der Nationen, **ER** vereitelt die Gedanken der Völker.
11 Der Ratschluss des **HERRN** bleibt ewig bestehen, die Gedanken seines Herzens von Generation zu Generation.

Und...

13 Der HERR blickt vom Himmel herab, er sieht **alle** Menschenkinder.
14 Von der Stätte seines Thrones schaut er auf **alle** Bewohner der Erde;
15 **ER**, der ihnen allesamt das Herz gebildet hat, achtet auf alle ihre Werke.

Mittendrin, in Vers 12, haben wir dann eine **politische, nein - prophetische Aussage über eine wirkliche Alternative für Deutschland:**

12 Glückliche Nation, deren Gott der HERR ist, das Volk, das ER sich erwählt hat zum Erbteil!

Und dann folgen **Sprüche der Weisheit:**

16 Der König wird nicht durch die Größe des Heeres gerettet [heute würde man sagen: durch die Anzahl seiner Streitkräfte, seiner Sprengköpfe]; **ein Held befreit sich nicht durch die Größe der Kraft.**

17 Ein Trug ist das Ross, wenn Rettung nötig ist [wie gesagt, setze ein: Panzer, Flugzeug, Atom-U-Boot], **und mit der Größe seiner Kraft rettet es nicht.**

Ich darf Dir und mir heute Trost zusprechen, wenn Du an die Chaosmeldungen der Medien denkst:

Aussagen über JHWH als Beistand der Gottesfürchtigen:

18 Siehe, das Auge des HERRN ⟨ruht⟩ auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Gnade harren, **(sehnsüchtig hoffen)**

19 dass er ihr Leben [ihre Seele] vom Tod rette und sie in Hungersnot am Leben erhält.

Der Psalm endet mit einer doppelten Selbstverständlichkeit: Wenn wir... Dann ER!

20 Unsere Seele wartet auf den HERRN; unsere Hilfe und unser Schild ist Er.

21 Denn in ihm wird unser Herz sich freuen, weil wir seinem heiligen Namen vertrauen.

Ich schließe mit dem Abschluss-Gebet des Psalm 33:

22 Deine Gnade, HERR, sei über uns, so wie wir auf dich harren. (sehnsüchtig hoffen)

Ich möchte am Ende dieses Psalms folgendes tun:

Ich mache aus meiner flüchtigen Begeisterung über „The Voice of Germany...“ → „The Voice of Heavenly“:

Mach doch dieses Versprechen an Gott auch jetzt zu Deinem!

„Ich werde durch diesen Tag und die Woche gehen mit der Stimme des Himmels – mit Deinem Wort, Gott. Mit Dir, dem lebendigen Jesus Christus.

Mit Dir Heiliger Geist, der es schafft, mein Herz zu erweichen - und es zum Singen für Dich zu bringen!

Halleluja! Gelobt sei Gott!

Amen!“